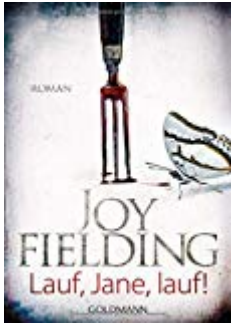


# Joy Fielding: Lauf, Jane, lauf!



*Joy Fielding: Lauf, Jane, lauf!*

*Originaltitel: See Jane Run (1991)*

*übersetzt von Mechtild Sandberg-Ciletti*

Verlag: [Goldmann Verlag](#)

Seitenanzahl: 447 Seiten

ISBN-10: 3442413338

ISBN-13: 978-3442413331

## **Inhaltsangabe:**

Eine Frau steht mitten in Boston, mit einem blutverschmierten Kleid und den Taschen voller Geld. Ebenso findet sie eine Notiz, doch auch dadurch erfährt die Frau nicht, wer sie ist.

Im Krankenhaus wird sie schließlich als Jane Whittaker identifiziert, die Gattin eines hochangesehenen Kinderchirurgen und Mutter von der siebenjährigen Emely. Michael Whittacker erzählt Jane, das sie zu ihrem Bruder nach San Diego wollte.

Zuhause geht es Jane jedoch immer schlechter. Michael verabreicht ihr starke Medikamente, die Jane immer schläfriger machen. Paula, die Haushälterin, gibt sich alle Mühe, Michaels Anweisungen zu folgen. Doch schon bald tauchen die ersten Ungereimtheiten auf. Aber was soll sie tun? Jeder hält sie für verrückt, sogar ihre Freunde, die ihr noch immer genauso fremd sind wie ihr eigener Ehemann. Aber die entscheidende Frage war: Was ist mit Emily passiert?

## **Mein Fazit:**

Ich muss ehrlich gestehen, das ich die ersten Seiten nicht gern gelesen habe. Spannend wurde es tatsächlich erst, als Jane nach zurück kehrte. Dann baute sich

die Spannung systematisch auf. Es ist ein gutes Buch, ein perfekt aufeinander abgestimmtes Werk. Aber es ist nicht ihre beste Arbeit.

Anmerkung: Die Rezension stammt aus Juni 2006.

Veröffentlicht am 28.11.19!